
INHALT

<i>Bernhard Vogel</i>	
VORWORT	2
<i>Klaus Leder</i>	
DIE NATURLANDSCHAFT UM SCHLOSS EICHHOLZ	4
<i>Wolfgang Drösser</i>	
VOR- UND FRÜHGESCHICHTE VON GUT EICHHOLZ	10
<i>Joseph Sander</i>	
DIE SOZIALSTRUKTUR DES EICHHOLZER HOFES UM 1800	24
<i>Wolfgang Drösser</i>	
DIE FAMILIE VON JOEST – ZUM SCHICKSAL DES EICHHOLZER HOFES IM 19. JAHRHUNDERT BIS ZUM 2. WELTKRIEG	28
<i>Helmut Bunk</i>	
1945 - 1949: DAS SCHLOSS ALS PROVISORISCHES MUTTERHAUS DER ZELLITINNEN	44
<i>Charles A. von Joest</i>	
WIE ADENAUER NACH EICHHOLZ KAM	48

Günter Beaugrand

DIE ZEIT DER GRÜNDUNG – EICHHOLZ UND DIE „GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE BILDUNGSARBEIT“ 52

Bernhard Vogel

50 JAHRE KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG –
50 JAHRE SCHLOSS EICHHOLZ 58

Stephan Eisel

SCHLOSS EICHHOLZ –
EIN CHRISTDEMOKRATISCHES MARKENZEICHEN 64

Heinrich Oberreuter

POLITISCHE BILDUNG UND FREIHEITLICHE DEMOKRATIE 72

DIE AUTOREN

77